



Statistischer Bericht

AI, A VI - j / 12

**Bevölkerung, Erwerbstätigkeit,
Haushalt und Familie
in Thüringen
2012
nach Kreisen
- Ergebnis des Mikrozensus -**

Bestell - Nr. 01 110

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken
Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im Juli 2013

Heft-Nr.: 134 / 13
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2012	6
Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2012 nach Haushaltsgröße	7
Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2012 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	8

Tabellen

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt	9
1.1 Bevölkerung 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen	9
1.2 Bevölkerung 2012 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben	10
1.3 Bevölkerung 2012 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote	11
1.4 Bevölkerung 2012 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt	12
1.5 Bevölkerung 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen	13
1.6 Erwerbstätige 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen	14
1.7 Bevölkerung 2012 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss	15
2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt	16
2.1 Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße	16
2.2 Privathaushalte 2012 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	17
2.3 Privathaushalte 2012 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	18
2.4 Privathaushalte 2012 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers	19
2.5 Privathaushalte 2012 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt	20
2.6 Bevölkerung 2012 in Privathaushalten nach Familienstand	21
3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt	22
3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2012	22
3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2011	23
4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt	24
4.1 Ledige Kinder 2012 unter 18 Jahren in der Familie	24
4.2 Ledige Kinder 2012 in der Familie nach Altersgruppen	25
4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2012	26
4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2012	27

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, und 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Einteilung der Planungsregionen erfolgt nach dem Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) vom 28. Dezember 2001 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12/2001). Im § 2 Abs. 2 der VO wurden folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Planungsregion Nordthüringen
Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis
- Planungsregion Mittelthüringen
Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Sömmerda, Weimarer Land und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar

- Planungsregion Ostthüringen
Landkreise Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und die kreisfreien Städte Jena und Gera
- Planungsregion Südwestthüringen
Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Wartburgkreis und die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d.h. für weniger als 70 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs-, erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h., die Befragung der Haushalte erfolgte nicht mehr zu einer bestimmten Woche im Jahr sondern wöchentlich über das Jahr verteilt, wobei jeder Haushalt nur einmal jährlich befragt wird.

Begriffliche Erläuterung

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquoten

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

Erwerbstätigenquoten

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

Erwerbslosenquoten

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten sind alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Privathaushalten wird auch als "Haushaltsmitglieder" bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z.B. die Person, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung ist dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechend Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbezieher wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Familie/Lebensform

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende. Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen zu den sonstigen Lebensformen.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

Ledige Kinder

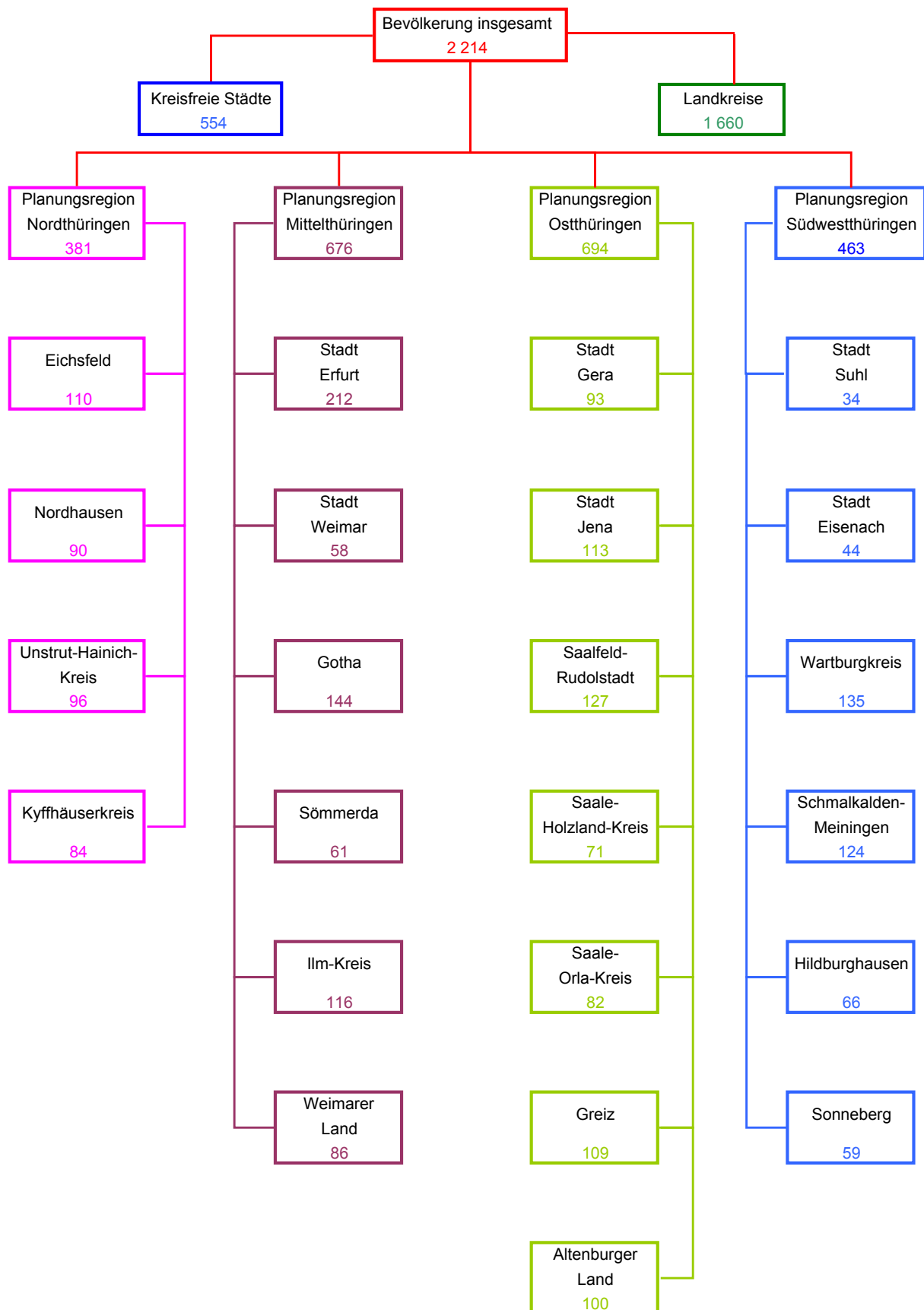
Ledige Kinder sind Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersgrenze für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Haushaltsnettoeinkommen

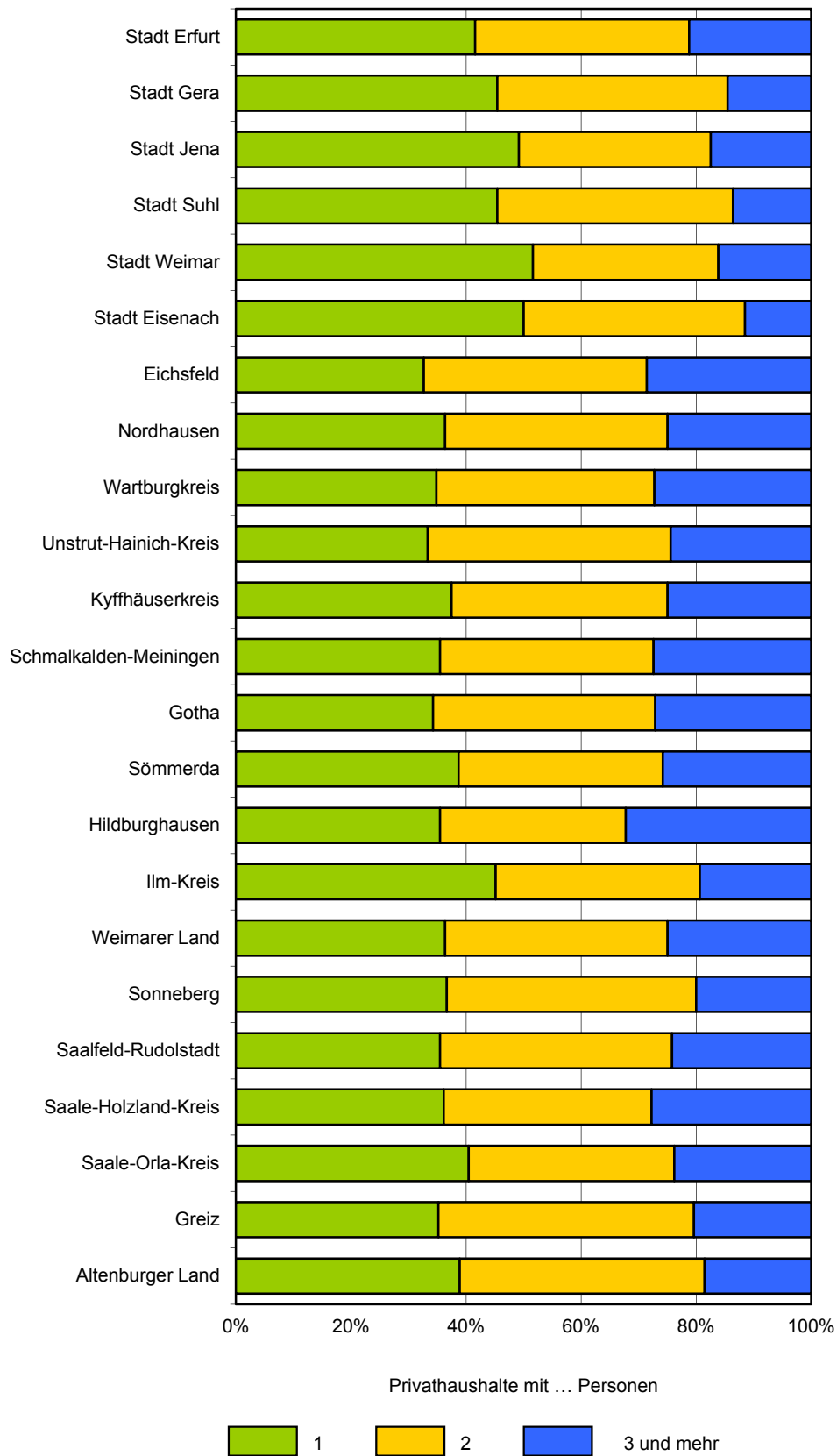
Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2012

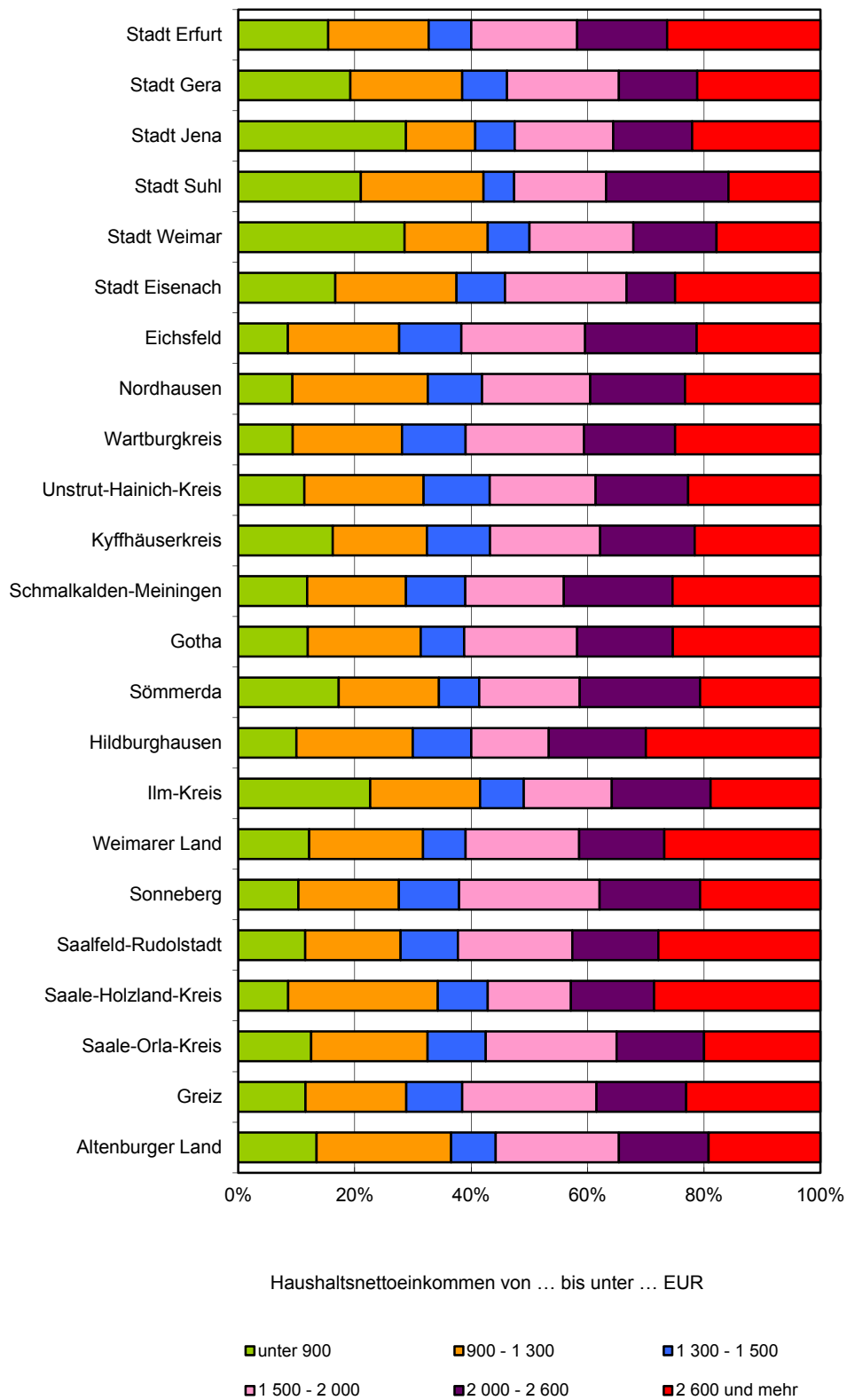
1 000 Personen



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2012 nach Haushaltsgröße



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2012 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
1.1 Bevölkerung 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbs- personen	Davon		Nicht- erwerbs- personen
		unter 15	15 bis 45	45 bis 65	65 und mehr		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
	1 000								
Eichsfeld	110	13	36	34	27	56	53	/	55
Nordhausen	90	11	31	28	21	47	42	/	44
Unstrut-Hainich-Kreis	96	12	30	30	24	49	43	/	48
Kyffhäuserkreis	84	9	26	28	21	44	40	/	40
Nordthüringen	381	45	122	120	93	195	178	17	187
Stadt Erfurt	212	25	89	62	36	123	116	7	89
Stadt Weimar	58	7	21	16	13	27	24	/	30
Gotha	144	18	47	48	31	77	71	/	67
Sömmerda	61	7	23	21	10	36	33	/	25
Ilm-Kreis	116	12	37	35	32	56	51	/	61
Weimarer Land	86	11	31	28	16	50	47	/	35
Mittelthüringen	676	80	248	209	139	370	342	28	306
Stadt Gera	93	8	26	33	26	49	43	/	44
Stadt Jena	113	12	48	22	31	51	48	/	61
Saalfeld-Rudolstadt	127	14	43	42	27	71	67	/	55
Saale-Holzland-Kreis	71	/	22	27	15	41	39	/	30
Saale-Orla-Kreis	82	9	26	29	19	44	41	/	39
Greiz	109	9	30	40	30	56	53	/	52
Altenburger Land	100	10	29	34	26	51	46	/	49
Ostthüringen	694	68	224	227	174	363	337	26	331
Stadt Suhl	34	/	8	12	12	17	15	/	17
Stadt Eisenach	44	/	14	16	10	25	24	/	19
Wartburgkreis	135	16	45	45	30	76	71	/	60
Schmalkalden-Meiningen	124	13	38	44	30	68	65	/	56
Hildburghausen	66	8	21	23	14	38	36	/	28
Sonneberg	59	/	19	20	15	32	30	/	27
Südwestthüringen	463	49	145	159	111	256	242	15	207
Thüringen	2 214	242	739	716	516	1 184	1 098	86	1 031
davon									
kreisfreie Städte	554	59	206	161	128	292	270	22	260
Landkreise	1 660	183	533	555	388	892	828	64	771

1.2 Bevölkerung 2012 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- lose	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	70	55	78,2	52	74,2	/	/
Nordhausen	58	46	78,8	41	71,1	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	60	48	80,3	43	70,9	/	/
Kyffhäuserkreis	54	44	80,5	39	73,0	/	/
Nordthüringen	243	193	79,4	176	72,4	17	7,0
Stadt Erfurt	151	123	81,4	115	76,6	7	4,6
Stadt Weimar	37	27	71,4	24	63,2	/	/
Gotha	95	76	80,3	70	73,8	/	/
Sömmerda	44	36	82,2	33	75,1	/	/
Ilm-Kreis	72	55	76,1	50	69,9	/	/
Weimarer Land	59	49	84,3	46	78,3	/	/
Mittelthüringen	457	366	80,0	338	73,9	28	6,1
Stadt Gera	60	48	80,3	42	70,8	/	/
Stadt Jena	70	50	72,0	47	68,0	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	86	71	82,4	66	77,3	/	/
Saale-Holzland-Kreis	49	40	81,1	38	77,2	/	/
Saale-Orla-Kreis	55	43	78,6	40	73,8	/	/
Greiz	70	55	79,0	51	73,7	/	/
Altenburger Land	63	51	79,9	45	71,8	/	/
Ostthüringen	452	357	79,1	331	73,3	26	5,8
Stadt Suhl	20	16	78,2	14	72,4	/	/
Stadt Eisenach	30	25	85,6	24	80,2	/	/
Wartburgkreis	90	74	83,0	69	77,6	/	/
Schmalkalden-Meiningen	81	67	82,1	64	78,5	/	/
Hildburghausen	44	38	86,0	35	79,8	/	/
Sonneberg	39	31	79,6	30	76,1	/	/
Südwestthüringen	304	251	82,7	237	77,9	15	4,9
Thüringen	1 455	1 167	80,2	1 081	74,3	85	5,8
davon							
kreisfreie Städte	368	289	78,5	266	72,3	22	6,0
Landkreise	1 087	878	80,8	815	75,0	63	5,8

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.3 Bevölkerung 2012 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung		Davon					
	insgesamt	Erwerbs- tätigen- quote ¹⁾	ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
			zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	70	74,2	25	73,6	40	74,8	/	/
Nordhausen	58	71,1	23	64,6	28	77,1	7	68,6
Unstrut-Hainich-Kreis	60	70,9	22	63,2	32	76,7	7	68,0
Kyffhäuserkreis	54	73,0	21	69,2	27	77,2	/	/
Nordthüringen	243	72,4	91	67,8	128	76,3	24	68,6
Stadt Erfurt	151	76,6	74	73,1	61	82,3	16	71,0
Stadt Weimar	37	63,2	15	57,1	17	70,3	/	/
Gotha	95	73,8	35	66,9	50	80,3	10	65,4
Sömmerda	44	75,1	16	77,0	23	74,9	/	/
Ilm-Kreis	72	69,9	27	55,3	36	80,4	10	71,5
Weimarer Land	59	78,3	22	75,2	29	82,4	7	71,3
Mittelthüringen	457	73,9	190	68,7	216	79,8	52	68,7
Stadt Gera	60	70,8	23	70,0	27	72,5	9	67,7
Stadt Jena	70	68,0	40	59,4	23	81,4	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	86	77,3	35	75,6	41	79,5	10	74,4
Saale-Holzland-Kreis	49	77,2	18	74,4	24	80,2	7	74,2
Saale-Orla-Kreis	55	73,8	22	72,3	26	79,6	7	57,6
Greiz	70	73,7	24	74,7	39	72,8	/	/
Altenburger Land	63	71,8	25	67,1	32	74,5	7	76,4
Ostthüringen	452	73,3	188	69,7	212	76,9	53	71,1
Stadt Suhl	20	72,4	7	61,3	10	80,9	/	/
Stadt Eisenach	30	80,2	12	74,2	14	85,2	/	/
Wartburgkreis	90	77,6	32	76,4	49	79,6	9	71,0
Schmalkalden-Meiningen	81	78,5	27	73,8	44	82,3	10	74,3
Hildburghausen	44	79,8	15	79,6	26	81,9	/	/
Sonneberg	39	76,1	14	70,9	20	82,4	/	/
Südwestthüringen	304	77,9	106	74,2	163	81,6	35	71,8
Thüringen	1 455	74,3	575	69,9	718	78,7	163	70,1
davon								
kreisfreie Städte	368	72,3	171	67,8	152	79,6	42	66,7
Landkreise	1 087	75,0	404	70,8	566	78,4	121	71,1

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.4 Bevölkerung 2012 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Nicht- erwerbs- tätige zusammen	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbs- tätigkeit	Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾		Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾
Eichsfeld	110	50	18	43	58	17	40
Nordhausen	90	40	16	35	48	16	32
Unstrut-Hainich-Kreis	96	41	15	40	54	15	39
Kyffhäuserkreis	84	36	12	36	44	12	32
Nordthüringen	381	167	61	153	204	60	144
Stadt Erfurt	212	108	37	66	96	36	60
Stadt Weimar	58	21	12	25	33	11	22
Gotha	144	67	25	52	73	25	48
Sömmerda	61	31	9	20	28	9	19
Ilm-Kreis	116	47	19	50	65	19	46
Weimarer Land	86	44	13	29	39	13	26
Mittelthüringen	676	318	115	243	334	112	222
Stadt Gera	93	39	12	42	49	11	38
Stadt Jena	113	43	23	47	64	22	42
Saalfeld-Rudolstadt	127	63	20	43	60	20	40
Saale-Holzland-Kreis	71	36	10	25	32	9	23
Saale-Orla-Kreis	82	38	12	32	41	12	30
Greiz	109	49	14	46	56	14	42
Altenburger Land	100	42	15	42	54	15	39
Ostthüringen	694	310	106	278	357	103	254
Stadt Suhl	34	13	/	17	19	/	15
Stadt Eisenach	44	21	7	16	20	7	14
Wartburgkreis	135	66	20	49	65	20	45
Schmalkalden-Meiningen	124	61	19	44	59	19	40
Hildburghausen	66	34	11	22	31	11	20
Sonneberg	59	29	8	22	28	8	20
Südwestthüringen	463	224	68	171	222	67	155
Thüringen	2 214	1 019	350	845	1 116	341	775
davon							
kreisfreie Städte	554	245	94	213	281	90	191
Landkreise	1 660	774	256	632	835	251	584

1) einschließlich Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

1.5 Bevölkerung 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
		1 000				
Eichsfeld	110	9	/	28	55	37
Nordhausen	90	9	/	20	47	31
Unstrut-Hainich-Kreis	96	10	/	23	47	31
Kyffhäuserkreis	84	8	/	20	42	29
Nordthüringen	381	37	11	90	191	127
Stadt Erfurt	212	19	7	49	115	62
Stadt Weimar	58	8	/	14	26	16
Gotha	144	13	/	32	73	47
Sömmerda	61	/	/	13	31	20
Ilm-Kreis	116	10	/	21	56	31
Weimarer Land	86	7	/	19	47	29
Mittelthüringen	676	63	20	148	348	206
Stadt Gera	93	8	/	23	51	33
Stadt Jena	113	11	/	27	52	28
Saalfeld-Rudolstadt	127	11	/	28	68	42
Saale-Holzland-Kreis	71	7	/	14	41	28
Saale-Orla-Kreis	82	/	/	21	44	32
Greiz	109	8	/	24	58	39
Altenburger Land	100	9	/	25	51	34
Ostthüringen	694	58	19	161	366	236
Stadt Suhl	34	/	/	10	19	13
Stadt Eisenach	44	/	/	9	24	12
Wartburgkreis	135	11	/	31	73	47
Schmalkalden-Meiningen	124	8	/	28	69	46
Hildburghausen	66	/	/	15	37	25
Sonneberg	59	/	/	14	31	21
Südwestthüringen	463	34	14	107	253	164
Thüringen	2 214	192	64	506	1 158	732
davon						
kreisfreie Städte	554	53	18	132	287	164
Landkreise	1 660	139	46	374	871	568

1.6 Erwerbstätige 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
		1 000				
Eichsfeld	53	/	/	8	40	25
Nordhausen	42	/	/	/	33	19
Unstrut-Hainich-Kreis	43	/	/	/	31	19
Kyffhäuserkreis	40	/	/	/	29	18
Nordthüringen	178	11	/	26	133	80
Stadt Erfurt	116	7	/	18	88	40
Stadt Weimar	24	/	/	/	18	10
Gotha	71	/	/	10	52	29
Sömmerda	33	/	/	/	24	14
Ilm-Kreis	51	/	/	/	34	18
Weimarer Land	47	/	/	7	36	20
Mittelthüringen	342	19	/	50	252	132
Stadt Gera	43	/	/	8	33	18
Stadt Jena	48	/	/	8	36	17
Saalfeld-Rudolstadt	67	/	/	11	50	27
Saale-Holzland-Kreis	39	/	/	/	30	18
Saale-Orla-Kreis	41	/	/	8	31	20
Greiz	53	/	/	/	41	23
Altenburger Land	46	/	/	7	34	19
Ostthüringen	337	19	/	53	253	141
Stadt Suhl	15	/	/	/	11	7
Stadt Eisenach	24	/	/	/	18	7
Wartburgkreis	71	/	/	11	53	30
Schmalkalden-Meiningen	65	/	/	11	50	29
Hildburghausen	36	/	/	/	28	17
Sonneberg	30	/	/	/	22	13
Südwestthüringen	242	13	/	38	182	103
Thüringen	1 098	62	16	167	821	456
davon						
kreisfreie Städte	270	16	/	44	204	99
Landkreise	828	46	12	123	617	357

1.7 Bevölkerung 2012 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Hierunter				
		mit allgemeinem Schulabschluss			mit berufsbildendem Abschluss	
		Haupt- (Volks-)schul- abschluss ¹⁾	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ²⁾	Fachhoch- schul-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Berufs- ausbildung, Fachschul- abschluss ³⁾	Fachhoch- schul-/ Hochschul- abschluss, Pomotion ⁴⁾
1 000						
Eichsfeld	110	33	47	15	79	/
Nordhausen	90	28	33	14	60	9
Unstrut-Hainich-Kreis	96	28	38	13	65	/
Kyffhäuserkreis	84	24	36	11	59	/
Nordthüringen	381	113	154	53	263	26
Stadt Erfurt	212	38	78	65	121	36
Stadt Weimar	58	10	18	22	27	12
Gotha	144	39	56	26	94	14
Sömmerda	61	13	28	10	41	/
Ilm-Kreis	116	38	35	26	70	13
Weimarer Land	86	21	36	17	59	9
Mittelthüringen	676	160	251	166	412	90
Stadt Gera	93	26	38	19	67	9
Stadt Jena	113	21	28	47	52	27
Saalfeld-Rudolstadt	127	33	53	22	86	11
Saale-Holzland-Kreis	71	18	32	12	49	7
Saale-Orla-Kreis	82	25	34	12	60	/
Greiz	109	32	45	20	79	10
Altenburger Land	100	29	44	13	72	/
Ostthüringen	694	183	275	144	465	76
Stadt Suhl	34	10	14	7	24	/
Stadt Eisenach	44	11	19	8	29	/
Wartburgkreis	135	37	60	18	92	10
Schmalkalden-Meiningen	124	33	56	20	87	13
Hildburghausen	66	16	30	9	47	/
Sonneberg	59	17	25	9	42	/
Südwestthüringen	463	125	203	72	321	43
Thüringen	2 214	580	884	434	1 462	235
davon						
kreisfreie Städte	554	116	195	168	320	94
Landkreise	1 660	464	689	266	1 142	141

1) einschließlich Abschluss der 8. oder 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

2) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschließlich eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-, 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens
Abschluss einer Fach- oder einer Berufsakademie, Meister-/Technikerausbildung, Abschluss der Fachschule der DDR

4) einschließlich Ingenieurschulabschluss und Abschluss der Verwaltungsfachhochschule

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt
2.1 Privathaushalte 2012 nach Haushaltsgröße

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon				
		Einpersonen- haushalte	darunter Frauen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
	1 000					
Eichsfeld	50	16	9	19	7	7
Nordhausen	45	16	10	17	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	45	15	8	19	/	/
Kyffhäuserkreis	41	15	8	15	7	/
Nordthüringen	180	62	34	71	27	21
Stadt Erfurt	113	47	23	42	17	7
Stadt Weimar	31	16	8	10	/	/
Gotha	70	24	12	27	11	8
Sömmerda	30	12	/	11	/	/
Ilm-Kreis	61	28	12	22	7	/
Weimarer Land	43	16	8	17	7	/
Mittelthüringen	348	141	68	128	49	29
Stadt Gera	54	25	13	22	/	/
Stadt Jena	62	31	15	21	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	63	22	11	25	8	7
Saale-Holzland-Kreis	35	13	8	13	7	/
Saale-Orla-Kreis	42	17	9	15	/	/
Greiz	54	19	11	24	/	/
Altenburger Land	53	21	10	23	7	/
Ostthüringen	364	148	78	143	45	28
Stadt Suhl	21	10	/	9	/	/
Stadt Eisenach	26	13	/	10	/	/
Wartburgkreis	66	23	12	25	11	7
Schmalkalden-Meiningen	61	22	12	23	11	/
Hildburghausen	31	11	/	10	/	/
Sonneberg	30	11	/	13	/	/
Südwestthüringen	235	89	46	89	36	21
Thüringen	1 127	440	226	431	157	99
davon						
kreisfreie Städte	307	142	69	114	35	19
Landkreise	820	298	157	317	122	80

2.2 Privathaushalte 2012 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr	sonstige ¹⁾
		1 000						
Eichsfeld	50	/	9	/	10	9	10	/
Nordhausen	45	/	10	/	8	7	10	/
Unstrut-Hainich-Kreis	45	/	9	/	8	7	10	/
Kyffhäuserkreis	41	/	/	/	7	/	8	/
Nordthüringen	180	20	34	18	33	30	39	/
Stadt Erfurt	113	17	19	8	20	17	29	/
Stadt Weimar	31	8	/	/	/	/	/	/
Gotha	70	8	13	/	13	11	17	/
Sömmerda	30	/	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	61	12	10	/	8	9	10	9
Weimarer Land	43	/	8	/	8	/	11	/
Mittelthüringen	348	54	58	25	59	53	78	20
Stadt Gera	54	10	10	/	10	7	11	/
Stadt Jena	62	17	7	/	10	8	13	/
Saalfeld-Rudolstadt	63	7	10	/	12	9	17	/
Saale-Holzland-Kreis	35	/	9	/	/	/	10	/
Saale-Orla-Kreis	42	/	8	/	9	/	8	/
Greiz	54	/	9	/	12	8	12	/
Altenburger Land	53	7	12	/	11	8	10	/
Ostthüringen	364	55	65	31	68	52	80	14
Stadt Suhl	21	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	26	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	66	/	12	7	13	10	16	/
Schmalkalden-Meiningen	61	7	10	/	10	11	15	/
Hildburghausen	31	/	/	/	/	/	9	/
Sonneberg	30	/	/	/	7	/	/	/
Südwestthüringen	235	29	41	22	43	36	56	8
Thüringen	1 127	157	198	96	202	172	253	49
davon								
kreisfreie Städte	307	60	49	21	53	42	67	11
Landkreise	820	97	149	75	149	130	186	38

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe

2.3 Privathaushalte 2012 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
		ledig		verheiratet zusammen	verwitwet		geschieden	
		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte	zusammen	dar. Ein- personen- haushalte
	1 000							
Eichsfeld	50	13	/	26	7	/	/	/
Nordhausen	45	12	/	20	8	7	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	45	11	/	23	7	/	/	/
Kyffhäuserkreis	41	11	/	19	/	/	/	/
Nordthüringen	180	47	23	87	28	24	18	12
Stadt Erfurt	113	47	27	43	9	8	14	10
Stadt Weimar	31	11	8	12	/	/	/	/
Gotha	70	16	9	35	10	9	8	/
Sömmerda	30	9	/	14	/	/	/	/
Ilm-Kreis	61	18	13	25	9	8	8	/
Weimarer Land	43	13	8	20	/	/	/	/
Mittelthüringen	348	115	68	149	40	35	44	30
Stadt Gera	54	15	10	22	9	8	8	/
Stadt Jena	62	31	23	21	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	63	18	9	29	9	7	7	/
Saale-Holzland-Kreis	35	8	/	16	7	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	42	11	/	18	9	7	/	/
Greiz	54	13	7	28	8	7	/	/
Altenburger Land	53	15	9	24	8	7	/	/
Ostthüringen	364	112	69	158	52	45	42	28
Stadt Suhl	21	/	/	9	/	/	/	/
Stadt Eisenach	26	10	8	11	/	/	/	/
Wartburgkreis	66	18	10	32	10	9	/	/
Schmalkalden-Meiningen	61	14	7	30	9	8	8	/
Hildburghausen	31	7	/	15	/	/	/	/
Sonneberg	30	7	/	14	/	/	/	/
Südwestthüringen	235	60	36	112	34	30	28	19
Thüringen	1 127	334	195	506	155	135	131	89
davon								
kreisfreie Städte	307	119	79	118	30	26	39	28
Landkreise	820	215	116	388	125	109	92	61

2.4 Privathaushalte 2012 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Haupteinkommens- bezieher		Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	darunter weiblich
		1 000						
Eichsfeld	50	34	16	/	15	18	15	/
Nordhausen	45	25	19	/	13	16	15	7
Unstrut-Hainich-Kreis	45	29	17	/	13	17	14	/
Kyffhäuserkreis	41	26	14	/	11	14	14	/
Nordthüringen	180	115	66	7	51	66	57	24
Stadt Erfurt	113	68	45	9	42	39	23	8
Stadt Weimar	31	18	12	/	9	10	7	/
Gotha	70	45	25	/	19	27	21	10
Sömmerda	30	18	12	/	10	11	7	/
Ilm-Kreis	61	39	22	/	16	21	17	7
Weimarer Land	43	27	16	/	15	16	10	/
Mittelthüringen	348	216	132	24	112	126	86	37
Stadt Gera	54	32	23	/	13	21	17	8
Stadt Jena	62	38	24	11	23	13	15	/
Saalfeld-Rudolstadt	63	40	23	/	18	24	18	8
Saale-Holzland-Kreis	35	20	15	/	9	14	11	/
Saale-Orla-Kreis	42	25	17	/	11	17	12	/
Greiz	54	34	20	/	13	22	18	8
Altenburger Land	53	33	20	/	15	20	18	8
Ostthüringen	364	222	142	21	102	131	109	49
Stadt Suhl	21	12	9	/	/	8	8	/
Stadt Eisenach	26	18	8	/	7	10	7	/
Wartburgkreis	66	44	23	/	20	23	20	8
Schmalkalden-Meiningen	61	38	23	/	16	24	19	9
Hildburghausen	31	20	11	/	9	12	9	/
Sonneberg	30	18	11	/	8	11	9	/
Südwestthüringen	235	150	85	9	64	88	73	32
Thüringen	1 127	702	425	62	329	411	325	141
davon								
kreisfreie Städte	307	186	121	30	98	101	77	31
Landkreise	820	516	304	32	231	310	248	110

2.5 Privathaushalte 2012 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kindern				zusammen	dar. unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 und mehr		
		1 000						
Eichsfeld	50	33	17	10	/	/	26	15
Nordhausen	45	31	14	8	/	/	20	14
Unstrut-Hainich-Kreis	45	32	14	8	/	/	21	15
Kyffhäuserkreis	41	28	12	9	/	/	17	10
Nordthüringen	180	124	57	34	18	/	85	53
Stadt Erfurt	113	83	30	20	8	/	41	28
Stadt Weimar	31	25	/	/	/	/	10	7
Gotha	70	48	22	13	7	/	32	21
Sömmerda	30	22	9	/	/	/	12	8
Ilm-Kreis	61	46	15	10	/	/	21	15
Weimarer Land	43	31	12	9	/	/	17	12
Mittelthüringen	348	254	94	60	27	/	134	91
Stadt Gera	54	44	10	7	/	/	13	8
Stadt Jena	62	51	11	/	/	/	17	14
Saalfeld-Rudolstadt	63	44	19	12	/	/	26	16
Saale-Holzland-Kreis	35	24	11	9	/	/	14	8
Saale-Orla-Kreis	42	30	12	7	/	/	17	10
Greiz	54	41	13	9	/	/	18	11
Altenburger Land	53	41	13	9	/	/	18	12
Ostthüringen	364	275	88	59	24	/	124	80
Stadt Suhl	21	17	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	26	21	/	/	/	/	7	/
Wartburgkreis	66	46	21	13	7	/	29	19
Schmalkalden-Meiningen	61	42	19	13	/	/	25	15
Hildburghausen	31	20	11	7	/	/	16	9
Sonneberg	30	22	8	/	/	/	12	7
Südwestthüringen	235	169	66	44	19	/	92	59
Thüringen	1 127	822	305	198	89	18	435	282
davon								
kreisfreie Städte	307	241	65	42	19	/	92	65
Landkreise	820	581	240	156	70	14	343	217

2.6 Bevölkerung 2012 in Privathaushalten nach Familienstand

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		1 000			
Eichsfeld	108	39	56	8	/
Nordhausen	90	35	39	9	/
Unstrut-Hainich-Kreis	95	34	47	7	/
Kyffhäuserkreis	81	29	41	7	/
Nordthüringen	373	137	183	32	22
Stadt Erfurt	213	102	85	10	16
Stadt Weimar	54	23	24	/	/
Gotha	144	54	69	12	10
Sömmerda	61	23	29	/	/
Ilm-Kreis	111	42	49	10	9
Weimarer Land	86	34	40	/	7
Mittelthüringen	669	277	296	44	52
Stadt Gera	93	31	43	10	9
Stadt Jena	109	56	42	/	7
Saalfeld-Rudolstadt	126	50	57	10	9
Saale-Holzland-Kreis	71	25	32	7	/
Saale-Orla-Kreis	82	31	36	9	/
Greiz	107	34	58	8	/
Altenburger Land	100	37	48	8	7
Ostthüringen	689	264	316	57	51
Stadt Suhl	34	10	17	/	/
Stadt Eisenach	46	19	21	/	/
Wartburgkreis	134	48	66	11	8
Schmalkalden-Meiningen	124	41	62	10	10
Hildburghausen	67	24	33	/	/
Sonneberg	59	19	29	/	/
Südwestthüringen	464	161	228	39	35
Thüringen	2 196	840	1 024	172	160
davon					
kreisfreie Städte	549	241	232	33	44
Landkreise	1 647	599	792	139	116

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt

3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2012

Kreis Planungsregion Land	Familien mit ledigen Kindern				Paare ohne ledige Kinder			Allein- stehende
	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	
	1 000							
Eichsfeld	17	12	/	/	17	16	/	18
Nordhausen	14	7	/	/	14	12	/	18
Unstrut-Hainich-Kreis	14	8	/	/	17	15	/	16
Kyffhäuserkreis	12	8	/	/	13	12	/	17
Nordthüringen	57	33	8	16	60	55	/	69
Stadt Erfurt	30	14	/	10	33	26	7	52
Stadt Weimar	/	/	/	/	9	7	/	15
Gotha	22	13	/	/	23	20	/	27
Sömmerda	9	/	/	/	10	9	/	13
Ilm-Kreis	15	8	/	/	18	16	/	27
Weimarer Land	12	7	/	/	14	12	/	18
Mittelthüringen	93	52	16	26	107	90	18	152
Stadt Gera	10	/	/	/	19	16	/	26
Stadt Jena	11	/	/	/	18	14	/	32
Saalfeld-Rudolstadt	19	10	/	/	21	17	/	25
Saale-Holzland-Kreis	11	7	/	/	11	9	/	15
Saale-Orla-Kreis	12	7	/	/	13	11	/	19
Greiz	13	8	/	/	23	20	/	20
Altenburger Land	13	7	/	/	20	17	/	21
Ostthüringen	89	49	16	24	123	104	19	158
Stadt Suhl	/	/	/	/	8	7	/	10
Stadt Eisenach	/	/	/	/	9	7	/	11
Wartburgkreis	21	12	/	/	22	20	/	26
Schmalkalden-Meiningen	19	11	/	/	21	19	/	24
Hildburghausen	11	7	/	/	10	9	/	12
Sonneberg	8	/	/	/	11	9	/	12
Südwestthüringen	66	39	9	18	80	72	8	95
Thüringen	305	173	49	83	370	320	50	473
davon								
kreisfreie Städte	65	33	13	19	96	77	17	146
Landkreise	240	140	36	64	274	243	33	327

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2012

Kreis Planungsregion Land	Ehepaare			Lebensgemeinschaften ¹⁾			Alleinerziehende	
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
	1 000							
Eichsfeld	27	20	7	/	/	/	/	/
Nordhausen	19	15	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	23	18	/	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	20	16	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	88	69	19	13	/	7	16	9
Stadt Erfurt	40	32	8	13	8	/	10	7
Stadt Weimar	11	8	/	/	/	/	/	/
Gotha	33	24	9	7	/	/	/	/
Sömmerda	14	11	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	24	19	/	/	/	/	/	/
Weimarer Land	19	15	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	142	109	32	33	18	15	26	16
Stadt Gera	21	18	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	20	16	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	27	22	/	7	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	16	12	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	18	14	/	/	/	/	/	/
Greiz	28	24	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	23	20	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	153	126	26	35	21	14	24	14
Stadt Suhl	8	7	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	10	8	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	32	25	7	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	30	24	/	/	/	/	/	/
Hildburghausen	16	12	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	14	11	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	111	87	23	17	9	8	18	10
Thüringen	493	392	101	99	54	45	83	48
davon								
kreisfreie Städte	110	89	20	31	19	10	19	14
Landkreise	383	303	81	68	35	35	64	34

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

4.1 Ledige Kinder 2012 unter 18 Jahren in der Familie

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Ledige Kinder bei ...			Darunter unter 6 Jahren		
		Ehepaaren	Lebensge- meinschaften 1)	Allein- erziehenden	zusammen	darunter bei ...	
						Paaren 2)	Allein- erziehenden
	1 000						
Eichsfeld	15	10	/	/	/	/	/
Nordhausen	14	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	15	8	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	10	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	53	30	11	12	19	16	/
Stadt Erfurt	28	12	8	8	11	9	/
Stadt Weimar	7	/	/	/	/	/	/
Gotha	21	13	/	/	8	7	/
Sömmerda	8	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	15	9	/	/	/	/	/
Weimarer Land	12	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	91	50	20	20	35	28	7
Stadt Gera	8	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	14	8	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	16	8	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	8	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	10	/	/	/	/	/	/
Greiz	11	7	/	/	/	/	/
Altenburger Land	12	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	80	41	21	18	28	22	/
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	19	11	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	15	9	/	/	/	/	/
Hildburghausen	9	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	7	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	59	36	10	13	20	16	/
Thüringen	282	157	62	62	102	82	20
davon							
kreisfreie Städte	65	33	16	17	26	21	/
Landkreise	217	124	46	45	76	61	15

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

2) Ehepaare und Lebensgemeinschaften

4.2 Ledige Kinder 2012 in der Familie nach Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 und älter
	1 000					
Eichsfeld	26	/	/	7	/	11
Nordhausen	20	/	/	7	/	7
Unstrut-Hainich-Kreis	21	/	/	7	/	7
Kyffhäuserkreis	17	/	/	/	/	7
Nordthüringen	85	9	10	26	7	32
Stadt Erfurt	41	/	/	14	/	13
Stadt Weimar	10	/	/	/	/	/
Gotha	32	/	/	10	/	11
Sömmerda	12	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	21	/	/	8	/	/
Weimarer Land	17	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	134	18	17	45	11	44
Stadt Gera	13	/	/	/	/	/
Stadt Jena	17	/	/	7	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	26	/	/	9	/	9
Saale-Holzland-Kreis	14	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	17	/	/	/	/	7
Greiz	18	/	/	/	/	7
Altenburger Land	18	/	/	/	/	/
Ostthüringen	124	14	14	40	11	44
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	7	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	29	/	/	10	/	9
Schmalkalden-Meiningen	25	/	/	8	/	9
Hildburghausen	16	/	/	/	/	7
Sonneberg	12	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	92	11	9	29	10	33
Thüringen	435	52	50	140	40	153
davon						
kreisfreie Städte	92	12	14	34	/	28
Landkreise	343	40	36	106	35	125

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2012

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
	1 000				
Eichsfeld	54	30	16	17	8
Nordhausen	42	20	11	14	8
Unstrut-Hainich-Kreis	46	22	12	17	8
Kyffhäuserkreis	41	20	10	13	8
Nordthüringen	183	92	48	60	32
Stadt Erfurt	104	44	23	33	27
Stadt Weimar	27	10	/	8	8
Gotha	72	35	18	23	13
Sömmerda	30	14	7	10	/
Ilm-Kreis	55	24	13	18	14
Weimarer Land	43	20	10	14	9
Mittelthüringen	331	146	75	108	77
Stadt Gera	46	15	8	19	12
Stadt Jena	53	19	10	18	16
Saalfeld-Rudolstadt	60	28	13	20	12
Saale-Holzland-Kreis	34	17	8	11	/
Saale-Orla-Kreis	42	20	11	13	8
Greiz	52	21	10	22	8
Altenburger Land	49	19	10	20	10
Ostthüringen	336	139	69	123	74
Stadt Suhl	16	/	/	8	/
Stadt Eisenach	23	9	/	8	/
Wartburgkreis	66	30	15	22	13
Schmalkalden-Meiningen	61	29	14	21	11
Hildburghausen	34	19	10	10	/
Sonneberg	29	13	7	10	/
Südwestthüringen	230	104	53	80	46
Thüringen	1 079	481	246	370	229
davon					
kreisfreie Städte	269	101	53	94	74
Landkreise	810	380	193	276	155

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2012

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
	1 000				
Eichsfeld	53	27	11	17	10
Nordhausen	48	24	10	14	11
Unstrut-Hainich-Kreis	48	23	10	17	8
Kyffhäuserkreis	39	18	/	13	8
Nordthüringen	188	92	37	60	37
Stadt Erfurt	106	47	19	33	25
Stadt Weimar	27	11	/	8	8
Gotha	72	35	14	23	14
Sömmerda	30	15	/	10	/
Ilm-Kreis	53	23	9	18	13
Weimarer Land	43	20	8	14	9
Mittelthüringen	331	149	59	108	74
Stadt Gera	47	14	/	19	14
Stadt Jena	53	19	8	18	16
Saalfeld-Rudolstadt	64	31	13	20	13
Saale-Holzland-Kreis	37	17	/	11	9
Saale-Orla-Kreis	40	17	/	13	10
Greiz	54	20	8	22	12
Altenburger Land	51	20	8	20	11
Ostthüringen	346	138	54	123	84
Stadt Suhl	17	/	/	8	/
Stadt Eisenach	21	7	/	8	/
Wartburgkreis	69	34	14	22	13
Schmalkalden-Meiningen	62	28	10	21	13
Hildburghausen	32	17	/	10	/
Sonneberg	30	13	/	10	7
Südwestthüringen	231	102	38	80	49
Thüringen	1 097	482	189	370	245
davon					
kreisfreie Städte	271	103	42	94	73
Landkreise	826	379	147	276	172

